



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

Völkerser Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

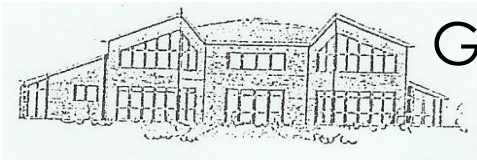
gs-voelkersen@web.de



Schulprogramm der Grundschule Völkersen

**„Wir helfen euch, es selbst zu tun und
dafür die Verantwortung zu übernehmen.“**

**der Gesamtkonferenz und dem Schulleiterrat
vorgestellt am 4. Februar 2015 - überarbeitet im Januar 2020**



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

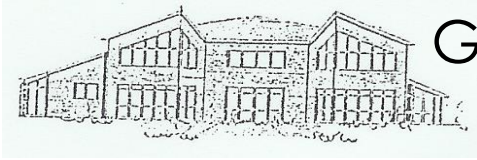
Völkenser Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

gs-voelkersen@web.de

Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen zum vorliegenden Schulprogramm	3
Vorstellung der Grundschule Völkersen	4
Leitbild der Grundschule Völkersen	7
Kooperation der Kolleginnen	8
Unsere pädagogische Haltung zu Unterricht und Erziehung	10
Die Schwerpunkte unserer bisherigen Arbeit	11
Aktives und attraktives Schulleben	12
Das Betreuungskonzept	13
Brückenjahr 2014/2015	14
Fördern und Fordern in der Grundschule Völkersen	16
Konzept zur Gesundheitsförderung	18
Methodenkonzept der Grundschule Völkersen	19
Konzept einer lesenden Schule	20
Grundschule Völkersen und die Absprachen	21
Neue Vertretungsregelung der Grundschule Völkersen (2015)	22
Vertretungsregelung der Grundschule Völkersen (2006)	23
Medienkonzept	24



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

Völkenser Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

gs-voelkersen@web.de

Erläuterungen zum vorliegenden Schulprogramm

Seit der Erstinspektion vom 30.05. – 01.06.2007 wandelte sich die Grundschule Völkersen in die Einzügigkeit und die weniger werdenden Kolleginnen wollten auf jeden Fall das lebendige und abwechslungsreiche Schulleben aufrecht erhalten, was ihnen mit viel Engagement auch gelang.

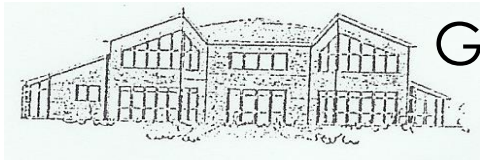
Im Schuljahr 2007/2008 versuchte eine Steuergruppe mit vier Kolleginnen und zwei Müttern die Weiterentwicklung des Schulprogramms mit Unterstützung der Schulentwicklungsberaterinnen Frau Böttcher und Frau Hildebrand zu realisieren. Hier verlor die Schulleiterin ihre Souveränität und wusste zusehends nicht mehr, wie sie die Schule leiten sollte. Es waren so viele „Baustellen“, dass es nicht mehr möglich war, Entwicklungsziele konkret zu formulieren.

Alle mussten weitere Aufgaben gleichzeitig übernehmen. In zwei Fachgruppen Deutsch und Mathematik haben wir versucht, die schuleigenen Arbeitspläne und die Beobachtungsbögen für die Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler zu formulieren, was uns viel Zeit gekostet hat. Nachdem wir für alle Jahrgänge die entsprechenden Merkmale gefunden hatten, entschieden wir uns für die Einführung von LENI. Gleichzeitig arbeiteten sich alle in neue Unterrichtswerke (Jo – Jo für Deutsch und Sachkunde und Zahlenzauber) ein, die besser zu den curricularen Vorgaben passten.

Ab dem Schuljahr 2010/2011 musste die Schulleiterin eine Klasse leiten, denn zwei Kolleginnen mit neun beziehungsweise zehn Stunden in Altersteilzeit konnten nicht eingesetzt werden. Bis zum Schuljahr 2013/2014 rückte der qualifizierte Unterricht für alle in den Mittelpunkt der Arbeit. Es wurde weiterhin an den schuleigenen Arbeitsplänen gearbeitet und die Verbesserung der Aufgabenkultur versucht.

Für das Schuljahr 2014/2015 eröffnete sich erstmalig die Möglichkeit, Ziele zu formulieren, weil zwei neue Kolleginnen in Teilzeit an diese Schule kamen. Hier sollte zuerst eine Einarbeitung erfolgen und die Absprachen, Haltungen und Traditionen aus der Vergangenheit zusammengetragen und überprüft werden. Nach der Ankündigung der Schulinspektion nahm die Schulleitung Kontakt zur Fachberaterin für Unterrichtsqualität auf, um mit den Ergebnissen der Inspektion unserer Schulentwicklung neue Impulse und Strukturen zu geben.

Wie sich gerade zu Beginn des Jahres durch den hohen Unterrichtsausfall gezeigt hat, besteht ein außergewöhnlicher Zusammenhalt zwischen den Schülerinnen und Schülern, den Kolleginnen und Mitarbeiterinnen und den Eltern, die unsere Arbeit in so vielfältiger Weise unterstützt haben.



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

Völkenser Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

gs-voelkersen@web.de

Vorstellung der Grundschule Völkersen

Grundschule Völkersen
Völkenser Landstraße 70
27299 Langwedel
Telefon: 04232 – 7708

Schulleiterin
Frau Martina Schwarzenberg
gs-voelkersen@web.de

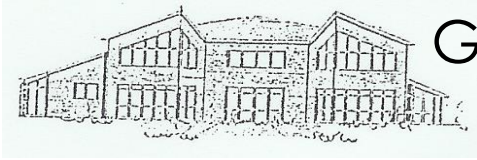
das Sekretariat ist besetzt
Frau Nina Heuer
montags, mittwochs, freitags
in der Zeit von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr
gs-voelkersen@web.de

Klassenlehrerin/ Fachlehrerin
Klasse 1: Frau Carolin Wenzlaff / Frau Martina Schwarzenberg
Klasse 2: Frau Kathrin Haggenev / Frau Carolin Wenzlaff
Klasse 3: Frau Katrin Burow / Frau Martina Schwarzenberg
Klasse 4: Frau Nicole Richter / Frau Kathrin Haggenev

Die Grundschule Völkersen ist die kleinste der drei Grundschulen im Flecken Langwedel, deren Schülerschaft seit der Erstinspektion von 122 auf 70 Schüler zurückgegangen ist. „Die Dorfgemeinschaft ist froh, eine Grundschule im Ort zu haben. Die Schule ist fest etablierter Bestandteil der Ortschaft und wird allgemein geschätzt und unterstützt.“ (Elterngesprächsprotokoll vom 30.05.2007 – erste Schulinspektion)

Seitdem pflegte das Kollegium eine „Kultur des Verabschiedens“ von fünf Kolleginnen, deren Pflichten von immer weniger getragen werden mussten, was nur durch den ausgezeichneten Teamgeist, die Einsatzbereitschaft und die kollegiale Zusammenarbeit möglich war. Diese Haltung in allen schulischen und erzieherischen Fragen schätzt auch die jetzige Elternschaft, so dass viele „Konzepte“ ganz selbstverständlich im Alltagshandeln gelebt werden.

Alle schulpflichtigen Kinder aus den Ortsteilen Nindorf, Schülingen, Völkersen, Dahlbrügge und Haberloh werden in einem ansprechenden Schulgebäude zusammen mit einer Klasse der Helene – Grulke – Schule unterrichtet. Die Kooperation begann bereits im Jahr 1997 als erste im Landkreis Verden. Die dritte Klasse ist die feste KOOP – Klasse, die den Unterricht in den Fächern Kunst und Sport gemeinsam vorbereitet und durchführt. Den Klassen 1 und 2 steht im Erdgeschoss je ein Gruppenraum zur Verfügung. Die Klassen 3 und 4 teilen sich diesen im Obergeschoss des Neubaus von 1994. Für alle Klassen sind gut sortierte Klassenbüchereien zur wöchentlichen Ausleihe eingerichtet.



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

Völkersehn Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

gs-voelkersen@web.de

Die gut ausgestatteten Klassenräume bieten vielfältige Angebote zum Lernen, Spielen, Üben und Beschäftigen. Aus dem Unterricht heraus werden Schülerarbeiten präsentiert. Die in allen Klassen erarbeiteten Klassenregeln werden beachtet und schaffen ein gutes Lernklima. Insgesamt zeichnen sich die meisten Schülerinnen und Schüler durch eine hohe Sozialkompetenz aus, die durch die gute Erziehungsarbeit in den Elternhäusern „mitgebracht“ wird und einen freundlichen Umgang aller an Schule Beteiligten ermöglicht.

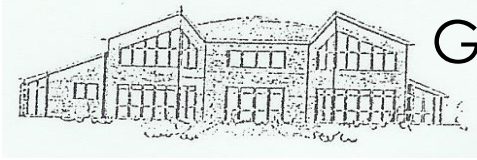
Durch die geringeren Schülerzahlen konnten einzelne Räume umgewidmet werden wie der TG & Musikraum mit den jeweiligen Sammlungen und der KOOP – Raum für das gemeinsame Frühstück oder den Kunstunterricht. Ferner gibt es im alten Schulhaus einen gut ausgestatteten Werkraum. Die Sporthalle teilt sich die Schule mit dem benachbarten Kindergarten und den Vereinen. Die Helene – Grulke – Schule hat noch eine eigene Sportmotorikstunde.

Neben der Schuljahres Rhythmisierung mit Festen und Feiern vor den Ferien in der Pausenhalle gibt es den Tagesrhythmus mit dem gemeinsamen Frühstück im Klassenraum und der Bewegungspause auf dem weitläufigen Schulhof, der 1990 extra hügelig modelliert wurde. „Man spürt das unter den Füßen“ war die Aussage eines Viertklässler nach der Einweihung. Im Jahr 2020 wird eine weitere Umgestaltung des Schulhofes notwendig werden, durch die Erweiterung des Kindergartens mit einem Krippenanbau. Eine neue Spielanlage soll bis April 2020 errichtet werden. Durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Gewinnspielaktion des Spielgeräteherstellers KOMPAN wird der schon lange im Haushalt durch Frau Bernstein- Janßen beantragte Spielturm größer ausfallen können. Das Ausleihen von diversen Spielgeräten schafft für die Kinder vielfältige Aktivitäten. Gleichzeitig spielt eine Gruppe von Jungs auf dem angrenzenden Sportplatz fair und begeistert Fußball.

Einmal pro Schuljahr wird eine klasseninterne oder klassenübergreifende Projektwoche zu den Themen „Unsere Schule soll schöner werden“, „Zirkus“, „An die Bücher – fertig – los“ und „Europa“ organisiert – im vergangenen Jahr war der Zirkus zu Besuch.

Wegen der „Verlässlichkeit“ wird für die ersten beiden Klassen eine Betreuung nach dem Unterricht angeboten. Diese ist bei den Schülerinnen und Schülern sehr beliebt, so dass nur einzelne nicht daran teilnehmen.

Unterstützt wird unsere schulische Arbeit durch sehr engagierte Elternmithilfe wie als Lesemütter oder Mathe-Patinnen, beim Fahrradturnier und den Waldjugendspielen.



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

Völkерer Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

gs-voelkersen@web.de

Darüber hinaus fördert der Freundeskreis unser Schulleben durch vielfältige Aktionen wie der Organisation des Elternfrühstücks bei der Einschulung, des Sponsorenlaufs, Kinonachmittagen und Spielenachmittagen oder einer Lesenacht. Finanziell ermöglicht er das Lese-Fitness- Training in allen Klassen und die alle zwei Jahre stattfindende Autorenlesung am frühen Abend für Kinder und Eltern („Lesen ist Familiensache“) im Rahmen der Autorenwoche im Landkreis Verden.

In ungeraden Jahren werden interessierte Kinder auf den Plattdeutschen Vorlesewettbewerb vorbereitet. Hier arbeitet Frau Katrin Burow, die als Einzige platt sprechen kann, eng mit helfenden Eltern zusammen.

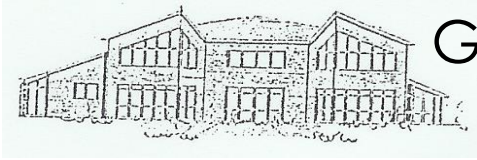
Zum Kollegium gehören einschließlich der Schulleiterin fünf Lehrerinnen, zwei pädagogische Mitarbeiterinnen für die Betreuung und Vertretung. Herr Johannes Renken kommt einmal wöchentlich im Rahmen der inklusiven Grundversorgung für drei Stunden in die Klassen und Frau Ulrike Sabin steht als Förderschulkraft abgeordnet mit 8 Stunden in der Woche zur Verfügung. Die Sekretärin arbeitet an drei Tagen die Woche und entlastet die Schulleiterin durch vielfältige Verwaltungstätigkeiten. Der Hausmeister kümmert sich um die Grundschule Völkersen, den Kindergarten Völkersen und den Kindergarten Langwedel mit allen Gebäuden und großen Außenanlagen.

Der Schwerpunkt für das Schuljahr 2014/2015 war die Einarbeitung der beiden neuen Kolleginnen in das bestehende Team, um im Verlauf des zweiten Halbjahres die Aufgaben neu zu verteilen und die unerledigten Vorhaben mit Hilfe der Fachberaterin für Unterrichtsqualität, Petra Röpken, aufzuarbeiten und neue Perspektiven für die Weiterarbeit zu entwickeln.

Die Arbeitsschwerpunkte für die kommenden beiden Jahre müssen nach der Schulinspektion genau benannt werden und im Focus aller stehen – hier erhofft sich die Schulleiterin die nötige Unterstützung.

Wenn ein kleines Kollegium auch vieles im Alltagshandeln besprechen, verbessern oder verändern kann, so wird es doch die dringliche Aufgabe für die kommenden beiden Schuljahre sein, Vorgehensweisen und Möglichkeiten zur Qualitätssicherung unserer schulischen Arbeit zu entwickeln und aufzuzeigen.

Ein Entwicklungsziel könnte dabei das Herausfinden der Schülerzufriedenheit über den Unterricht sein. Mittels der Beantwortung des EMU – Fragebogens von Frau Dr. Lenske – Uni Konstanz können die Schülerinnen und Schüler uns eine schnelle Rückmeldung geben. Das wäre eine ganz neue Erfahrung, wenn nicht nur Lehrerinnen Arbeiten und Leistungen würdigen, sondern eine direkte Spiegelung ihres Handelns und Arbeitens bekämen.



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

Völkerser Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

gs-voelkersen@web.de

Leitbild der Grundschule Völkersen

Die Arbeit der Grundschule Völkersen orientiert sich an dem Leitgedanken:

**„Wir helfen euch, es selbst zu tun und
dafür die Verantwortung zu übernehmen.“**

Unter diesem Leitgedanken verfolgen wir folgende Ziele:

- 1. Wir wollen der Persönlichkeit jeder Schülerin und jedes Schülers gerecht werden und sie zum eigenverantwortlichen Lernen befähigen.**
 - 2. Wir erwecken und erhalten Lernfreude und Leistungsbereitschaft bei den Schülerinnen und Schülern und ermuntern sie zum lebenslangen Lernen.**
 - 3. Wir gestalten offenen Unterricht und nutzen Lernorte im gesamten Schulgebäude (Prinzip der offenen Türen).**
 - 4. Wir schaffen Möglichkeiten für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten.**
 - 5. Wir stärken das Selbstbewusstsein und die Selbstverantwortung aller am Schulleben Beteiligten.**
 - 6. Wir fördern respektvolles, wertschätzendes und aggressionsfreies Verhalten im täglichen Umgang.**
- Dabei ist die erzieherische Verantwortung von Elternhaus und Schule unteilbar**

Kinder sind verschieden

Kinder lernen voneinander

Kinder brauchen Anregungen

Kinder brauchen Verantwortung

Kinder brauchen Grenzen

Kinder wollen erfolgreich sein

Kinder sollen sich anstrengen dürfen

Kinder suchen Antworten auf Sinnfragen

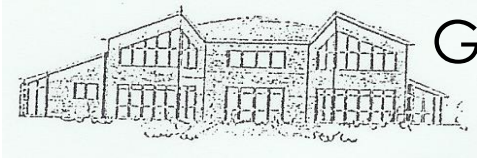
Kinder brauchen Sicherheit und Geborgenheit

(erarbeitet im Februar 2008)

**Die Kolleginnen kooperieren in allen Fragen von Unterricht und Erziehung
und tauschen Ideen und Materialien aus.**

Im Alltagshandeln werden Respekt und Wertschätzung gelebt.

(erarbeitet im Februar 2008 – weiter entwickelt im Januar 2015)



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

Völkерer Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

gs-voelkersen@web.de

1. Wir wollen der Persönlichkeit jeder Schülerin und jedes Schülers gerecht werden und sie zum eigenverantwortlichen Lernen befähigen.

→ Wir setzen uns intensiv mit dem jeweiligen Kind auseinander.

→ Wir helfen Schülerinteressen zu entdecken und zu fördern.

Maßnahmen: Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten und dem Kindergarten
Angebote vielfältiger Lernarrangements in den Klassen
ganzheitliche Förderung und Forderung

2. Wir erwecken und erhalten Lernfreude und Leistungsbereitschaft bei den Schülerinnen und Schülern und ermuntern sie zum lebenslangen Lernen.

→ Wir unterrichten in einer freundlichen und angenehmen Atmosphäre.

→ Wir unterstützen die Schülerinnen und Schüler, das Lernen zu lernen.

→ Wir stärken die Anstrengungsbereitschaft.

Maßnahmen: Angebote verschiedener Lernformen
Methodenvielfalt im Unterricht
Begleitung der Selbsteinschätzungen

3. Wir gestalten offenen Unterricht und nutzen Lernorte im gesamten Schulgebäude.

→ Wir greifen Ideen von Schülerinnen und Schülern auf.

→ Wir organisieren klassenübergreifende Angebote.

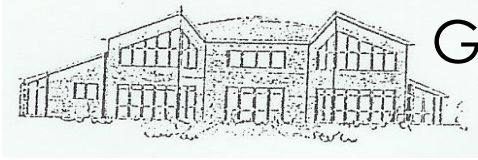
Maßnahmen: Mitarbeit von Eltern und Experten im Unterricht
Angebot von regelmäßigen Einblicken in den Schulalltag
Arbeitsgemeinschaften und jährliche Projektwoche

4. Wir schaffen Möglichkeiten für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten.

→ Wir nehmen Anregungen von Eltern auf.

→ Wir stimmen Erziehungsvorstellungen von Schule und Elternhaus ab.

Maßnahmen: schnelle und direkte Ansprechbarkeit der Lehrerinnen
Elternbriefe, Elternabende, Elternsprechtage und
Informationsveranstaltungen
offener Austausch in erzieherischen Fragen aller Beteiligten



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

Völkenser Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

gs-voelkersen@web.de

5. Wir stärken das Selbstbewusstsein und die Selbstverantwortung aller am Schulleben Beteiligten.

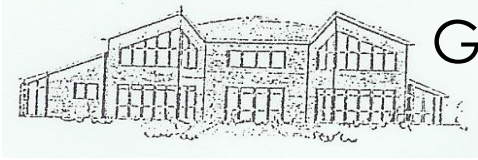
- Wir befähigen die Schülerinnen und Schüler zur Methodenkompetenz.
- Wir ermöglichen Präsentationen vor der Klasse oder der gesamten Schule.

Maßnahmen: Feiern und Feste im Rahmen der Schuljahresrhythmisierung
Berücksichtigung und Unterstützung von Interessen und Begabungen

6. Wir fördern respektvolles, wertschätzendes und aggressionsfreies Verhalten.

- Wir unterstützen Schülerinnen und Schüler, die Kooperation mit der HGS zu leben.
- Wir verhalten uns im Schulalltag freundlich und empathisch.

Maßnahmen: Einhaltung der Klassenregeln
Vorbildfunktion aller Erwachsenen



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

Völkerser Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

gs-voelkersen@web.de

Unsere pädagogische Haltung zu Unterricht und Erziehung

Im Mittelpunkt unseres lebendigen Schullebens steht:

**„Wir helfen euch, es selbst zu tun
und dafür die Verantwortung zu übernehmen.“**

...indem wir Lernfreude wecken...

...indem wir jede Persönlichkeit achten...

...indem wir offenen Unterricht gestalten...

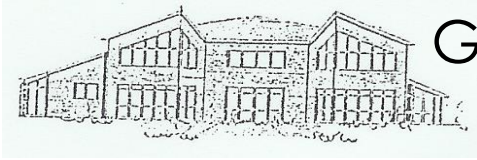
...indem wir das Selbstbewusstsein stärken...

...indem wir die Selbstverantwortung stärken...

...indem wir uns respektvoll und wertschätzend verhalten...

**Die Lehrerinnen und pädagogischen Mitarbeiterinnen
arbeiten engagiert und empathisch.**

**Die Schülerinnen und Schüler arbeiten und gestalten motiviert mit.
Die Eltern unterstützen aktiv unsere Arbeit.**



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

Völkenser Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

gs-voelkersen@web.de

Die Schwerpunkte unserer bisherigen Arbeit

Kooperationen mit anderen Einrichtungen:

Zusammenarbeit mit dem benachbarten Kindergarten

→ gemeinsamer Kooperationskalender

→ Gestaltung der Brückenjahre bis 2014

→ gemeinsames Tandem mit der Leiterin bei Fortbildungen

Gemeinsame Dienstbesprechungen mit den Schulleitungen im Flecken Langwedel (einmal pro Monat) – siehe Protokollbuch

Gegenseitige Hospitationen der Klassenlehrer Klasse 5 vor den Sommerferien und der Klasse 4 nach den Sommerferien (zum zweiten Mal)

Gemeinsame Dienstbesprechungen mit den Schulleitungen im Einzugsbereich der beiden Verdener Gymnasien (zwei Mal pro Jahr) – (Kooperationskalender zur Verbesserung der Übergänge)

Gemeinsame Dienstbesprechungen der Fachleitungen Deutsch, Englisch und Mathematik im Einzugsbereich der beiden Verdener Gymnasien (ein Mal pro Jahr)

Gemeinsame Dienstbesprechungen zur inklusiven Runde im Einzugsbereich der Andreasschule Verden (zwei Mal pro Jahr)

Mitarbeit im Sozialraumteam Langwedel/Thedinghausen (jeden 2. Monat)

Sozialarbeit in der inklusiven Grundschule

Elternarbeit – Beratung und Beteiligung

drei Beratungsgespräche in Klasse 1 (nach den Herbstferien, vor den Osterferien und vor der Zeugnisausgabe im Sommer)

zwei Beratungsgespräche in Klasse 2 (vor der jeweiligen Zeugnisausgabe)

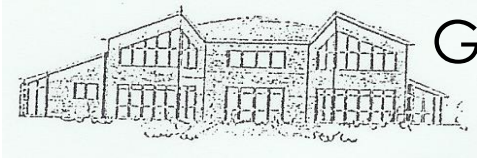
ein Zeugnisgespräch in Klasse 3 zum Halbjahr

ein Zeugnisgespräch mit einer schriftlichen Trendempfehlung zum Halbjahr
(je nach Bedarf und Notwendigkeit können weitere Gespräche verabredet werden)

Entwicklung eines Betreuungsangebotes wie an den Grundschulen Etelsen und Langwedel zum kommenden Schuljahr

Beteiligung beim gemeinsamen Frühstück, als Lesemütter, als Mathepatinnen, bei Feiern und Festen und im Freundeskreis

Weiterentwicklung des Konzepts einer lesenden Schule (Konzept als Anlage)



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

Völkерer Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

gs-voelkersen@web.de

Aktives und attraktives Schulleben

Schuljahres Rhythmisierung mit Festen und Feiern

jährliche Teilnahme an den Waldjugendspielen (Gesamtsieger 2014)

jährliche Theaterfahrt nach Bremen

Besuch der Kunsthalle mit Führung und praktischen Übungen in Bremen

jährliche Teilnahme am Känguru-Wettbewerb und an der Mathe-Olympiade

Projektwoche – Projektstage - Bundesjugendspiele – Fahrradturnier

jährlich ein Schulausflug der Klassen 1 bis 3 und eine Abschlussfahrt Klasse 4

Fördern und Fordern

Leseförderung mit Antolin ab der Klasse 2

Förderung der phonologischen Bewusstheit mit AUDILEX in Klasse 1

Förderung mit dem PC – Programm „ABC der Tiere“

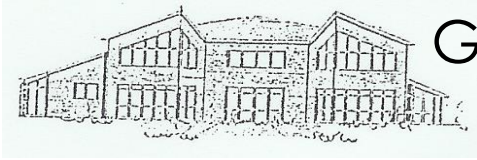
Online – Diagnose von Schroedel und individuelle Förderpläne in Klasse 2 bis 4

Dokumentation der individuellen Lernentwicklung mit LENI

Die Versuche zur Qualitätssicherung

Die Arbeit in der Grundschule Völkersen ist durch eine hohe, gegenseitige Wertschätzung geprägt und sehr offen (Prinzip der offenen Türen) in der Unterstützung. Die eingerichteten Teams arbeiten gerne und gut zusammen und haben einen „ganzheitlichen Blick“ auf die Klassengemeinschaft. Alle achten darauf, sprachliches Vorbild zu sein und dass die Schülerinnen und Schüler immer laut und deutlich in vollständigen Sätzen sprechen und im Gespräch den Blickkontakt halten.

Genauso ist es ein ständiges Anliegen, die Lernenden zu überzeugen, saubere Hefteinträge und eine wohl überlegte Seitengestaltung wichtig zu finden. Hier helfen oft ermutigende Kommentare. Um die Selbstständigkeit aller zu fördern, wird versucht, überflüssige Fragen zu vermeiden.



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

Völkenser Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

gs-voelkersen@web.de

Das Betreuungskonzept der Grundschule Völkersen (für die Schulinspektion 2015 neu zusammengeschrieben)

Für die Klassen 1 und 2 sind an dieser Schule zwei jahrgangsübergreifende Gruppen für die tägliche Betreuungszeit von 12.00 Uhr bis 12.55 Uhr eingerichtet. Zwei pädagogische Mitarbeiterinnen leiten diese in enger Zusammenarbeit in zwei Räumen. An drei Tagen sind es 24 Kinder und an den anderen zwei Tagen sind es 11 Kinder aus der ersten Klasse wegen der Stundentafel für die Klasse 2.

Die Eltern melden ihr Kind für ein Halbjahr verbindlich an und sind darüber informiert, dass sie nur in Ausnahmefällen bei besonderen Anlässen im Vorfeld eine Abmeldung schriftlich über die Klassenlehrerin – besser noch bei den Betreuungskräften - mitteilen. Auf diese Weise kann die Rhythmisierung der Angebote gewährleistet werden. Jeweils zum Halbjahr erfolgt eine erneute Abfrage der Eltern, wie deren Pläne für das kommende Halbjahr aussehen. Die pädagogischen Mitarbeiterinnen haben sich in mehreren Fortbildungen mit den Aufgaben und Bedürfnissen einer pädagogisch wertvollen Arbeit auseinandergesetzt und ihre Angebote sind bei allen Schülerinnen und Schülern sehr beliebt. Sie selbst haben in ihrem ersten Konzept geschrieben:

“Die Aufgaben, die durch die Übernahme der Betreuung anfallen, sollen sich in das pädagogische Konzept der Schule nahtlos eingliedern.“

Sie führen die organisatorischen Absprachen mit der Schulleiterin als ständige Ansprechpartnerin.

„In der Betreuungszeit soll ganz konzentriert die Chance wahrgenommen werden, grundlegende, altersgerechte Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler nach Seelenbildung zu erfüllen durch Vorlesen, gemeinsame Essenszubereitung, Erzählkreise, Basteln und Spiele im Rahmen von verbindlichen Regeln. Dazu gehören auch die Ausgestaltung des Betreuungsraumes (Fensterbilder oder Wanddekoration) und das jahreszeitliche Schmücken der Pausenhalle, besonders vor den Osterferien und zur Erntedankzeit.“ (Zitat von der Schulinspektion 2007)

Die Betreuungszeit soll wie der Stundenplan einem wöchentlichen Rhythmus folgen, so dass die vorausschaubaren Angebote die Bemühungen der Schule, Struktur zu vermitteln und Rituale zu leben, unterstützen.

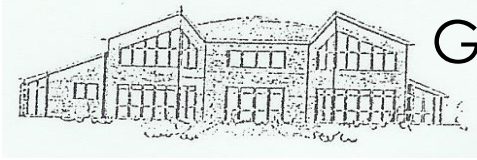
Montag und Freitag: Freie Wahl der Angebote (drinnen und draußen)

Dienstag: Sportbetreuung in der Turnhalle oder im Außengelände

Mittwoch: Kreative Angebote wie Basteln, Malen, Zeichnen oder Bauen

Donnerstag: Kochen und Speisen zubereiten

In der Betreuung werden auch die Geburtstage der Kinder bei der Begrüßung mit einem eigens gebackenen Kuchen und Kerzen gefeiert, was die Kinder besonders erfreut.



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

Völkерer Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

gs-voelkersen@web.de

Brückenjahr 2014/2015

vom Kindergarten Völkерsen in die Grundschule Völkерsen

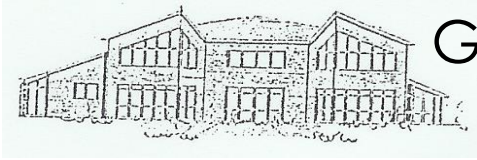
Die gute Zusammenarbeit mit dem gegenüber liegenden Kindergarten ist von Anfang an (im Jahr 1991) gekennzeichnet durch gegenseitige Wertschätzung und gelebter Übereinstimmungen in erzieherischen Fragen und Haltungen von allen Erzieherinnen und Kolleginnen, um die Kinder so gut wie möglich auf die Arbeit in der Schule vorzubereiten.

War es in den 90er – Jahren jeweils noch eine Schnupperstunden mit Vorlesen und Zeichnungen in den ersten und zweiten Klassen sowie einem Rundgang durch die Schule, wurden daraus bis zum Schuljahr 2005/2006 gezielte Arbeiten mit einem Büchlein zu den Basiskompetenzen, die in Partnerarbeit mit Hilfe der Erst- und Zweitklässler bearbeitet wurden. Die hier erzielten Beobachtungen sollten eine erste Möglichkeit bieten, um „die Stärken zu stärken und die Schwächen zu schwächen“. Die Gesprächsgrundlage für die Erzieherinnen und Kolleginnen konnte so besser gestaltet werden.

Ab dem Schuljahr 2006/2007 kamen die Schulanfänger nach den Osterferien jeweils eine Stunde pro Woche mit einer Erzieherin in die Schule (im Durchschnitt etwa zehn Stunden), um Stationen zur phonologischen Bewusstheit, Handgeschicklichkeit, Haltung des Stiftes und zum Umgang mit der Schere, die im Besonderen die neun Lernbereiche des Niedersächsischen Orientierungsplanes mit den Basiskompetenzen → der emotionalen, → der sozialen, → der motorischen und → der kognitiven Schulfähigkeit verknüpfen sollten.

Kooperationskalender der GS & KITA Völkерsen – Flyer KITA Völkерsen

Die jeweilige Erzieherin legte den Schwerpunkt für die Zusammenarbeit mit der Schulleiterin fest und gemeinsam bereiteten sie die Aufgabenformate vor und gestalteten die Stunden – so ergaben sich bessere Beobachtungsmöglichkeiten. In allen Jahren waren die Kinder hoch motiviert. Die zukünftige Klassenlehrerin lernte die Kinder beim letzten Treffen kennen und erhielt die Schulhefte oder Bücher, um sich einen Eindruck von der Lernausgangslage verschaffen zu können.



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

Völkerse Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

gs-voelkersen@web.de

Ideen und Vorschläge zum Brückenjahr von der KITA zur GS

2006/2007

Arbeitsblätter, Paletti, Steckwürfel, Bastelarbeiten zum Schneiden

2007/2008

Überarbeitung des Angebotes und ein eigenes Schulheft und Stationen mit der Klassenlehrerin am letzten Tag (Zeitungsartikel vom 9. Juli 2008).

2008/2009

Abweichung von den Besuchen (Personalmangel) – Doppelstunde an Stationen mit den Viertklässlern – erstmalig auch AUDILEX.

2009/2010

Arbeitsblätter, Paletti, Steckwürfel und Bastelarbeiten zum Schneiden sowie ein eigenes Schulheft, in dem auch in den ersten Wochen der GS gearbeitet werden soll – Klassenlehrerin erhält die Hefte am letzten Tag.

2010/2011

„Die Geschichte vom kleinen Quadrat“ im Schulheft mit Faltarbeiten sowie Gestaltungsaufgaben mit Malen und Schneiden, erste „Hausaufgaben“ und die beste Zusammenarbeit, weil ich die künftige Klassenlehrerin war.

2011/2012

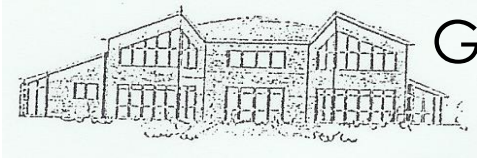
„Bauen und Konstruieren“ Handlungsplanung und Absprachen trainieren, Steckwürfel, Holzwürfel, Cuisinär- Stäbe und Bauklötze, Modelle und Zeichnungen im eigenen Schulheft, sowie Stationen mit Paletti und Logico

2012/2013

Reime, Silbenschwinge, Phonologische Bewusstheit wecken, die eigene Telefonnummer, sowie Stationen mit Paletti und Logico und ein erstes Buch für die Silberhorngruppe, die ein übergroßes Papptier für den Übergang gestaltet.

2013/2014

Reime, Silbenschwinge, Phonologische Bewusstheit wecken, die eigene Telefonnummer, regelmäßige Hausaufgaben, sowie Stationen mit Paletti und Logico und ein erstes Buch für die „Blitzenden Delfine“, die Delfine für den Übergang gestalten. Diese Kinder sind jetzt in der ersten Klasse.



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

Völkenser Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

gs-voelkersen@web.de

Fördern und Fordern in der Grundschule Völkersen

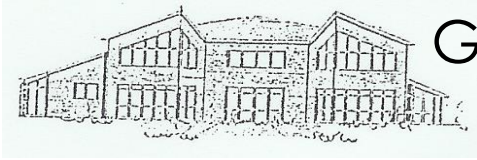
Die gute Zusammenarbeit mit dem benachbarten Kindergarten ermöglicht schon frühzeitig nach der Sprachstandsfeststellung Gespräche über den jeweiligen Entwicklungsstand der Kinder, der von den Erzieherinnen im „Baum der Erkenntnis“ dokumentiert wird, zu führen.

Der wöchentliche Besuch der „SCHUKIS“ nach den Osterferien im Rahmen des Brückenjahres sorgt maßgeblich für einen guten Start ins Schulleben und gestaltet den Übergang reibungsloser. Die jeweilige Erzieherin und die Schulleiterin tauschen sich über die Lernbeobachtungen aus und nutzen diese für die Elternberatung, so dass vor der Einschulung auch schon außerschulische Unterstützungen angebahnt werden können. Hier gilt es „die Schwächen zu schwächen und die Stärken eines jeden zu stärken“. Von Anfang soll das Selbstbewusstsein und Vertrauen der Kinder gestärkt werden, dass sie auch Schwierigkeiten meistern können und sie ihre Fähigkeiten richtig einschätzen lernen.

Durch die kleinen Klassenstärken in den Klassen 1 und 2 sind unterstützende Hilfen von der Lehrerin durch Binnendifferenzierung gut möglich. Einmal wöchentlich kommt ein Kollege der Andreasschule Verden im Rahmen der inklusiven Grundversorgung für eine Stunde in jede Klasse. Hier findet ein regelmäßiger Austausch über die Lernfortschritte statt, der Grundlage für die Elterngespräche ist. Eingeführte Tagespläne und Wochenpläne helfen zudem, im eigenen Lerntempo zu arbeiten. Das Pensum für lernschwächere Schülerinnen und Schüler sollte sich am Grundniveau orientieren und klar strukturiert sein. Die vorhandenen Lernangebote von Logico und Paletti lassen Differenzierung zu. Passend zur Fibel „ABC der Tiere“ gibt es ein PC – Programm sowie AUDILEX im Gruppenraum, die gerne bearbeitet werden. Im klassenübergreifenden Mathematikunterricht sammelt die Schulleiterin noch Erfahrungen mit den Differenzierungsangeboten, die sie nach Beratung eines erfahrenen Kollegen einsetzt.

Seit dem zweiten Halbjahr 2013/2014 nehmen die Klassen 2 bis 4 an der Online – Diagnose in den Fächern Deutsch und Mathematik teil und bearbeiten in festgelegten Förderstunden die individuellen Aufgaben in ihren Mappen. Es stellen sich rasch Erfolge ein. Auch hier berät der Kollege und trainiert mit einzelnen Kindern den Zahlenaufbau.

Das Erreichen einer zufrieden stellenden **Rechtschreibkompetenz** wird durch die eingeführten Lehrwerke begünstigt. In Klasse 1 lernen alle Kinder, fehlerfrei abzuschreiben und in Silben mitzusprechen. Die Arbeitstechnik „**Freschkreis**“ im Sprachbuch „Jo – Jo“ knüpft ab Klasse 2 daran an und zeigt mit Weiter-schwingen, Ableitungen und Merkwörtern Lernmethoden auf, die die Kinder im Erwerb ihrer Rechtschreibkompetenz fördern. Die Zufriedenheit der Eltern wurde im Gespräch immer wieder thematisiert und gibt uns eine gute Rück



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

Völkерer Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

gs-voelkersen@web.de

meldung zu unserer Arbeit. In allen Fächern wird konsequent auf das fehlerfreie Abschreiben durch alle Kolleginnen geachtet.

Das Erreichen einer zufrieden stellenden **Lesekompetenz** wird durch das Konzept des Lehrwerkes „ABC der Tiere“ (Silbenmethode) vielfältig unterstützt. In den Klassenbüchereien stehen viele Bücher in Silbendruck zur Verfügung. Lesemütter sind seit der Einführung im Jahr 2009/2010 begeistert über die Erfolge der Schülerinnen und Schüler im Leselernprozess. Mit dieser ehrlichen Rückmeldung sind sie Experten, haben sie doch mit der Lesekompetenz älterer Geschwisterkinder den unmittelbaren Vergleich in der Familie.

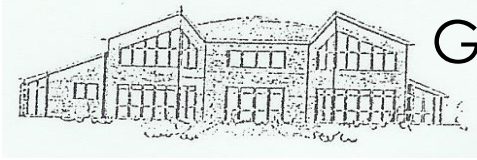
Seit längerem stellen die Mathematikkolleginnen fest, dass die Merkfähigkeit der Schülerinnen und Schüler im Kopfrechnen bei den Grundrechenarten immer geringer wird und die Bedeutung des täglichen Trainings besonders im häuslichen Umfeld auch den Eltern im Gespräch bewusster gemacht werden sollte. („Kinder müssen auch etwas wissen und behalten.“)

In der Klasse 3 wird in diesem Schuljahr der Versuch unternommen, mit einem wöchentlichen **Kopfrechentraining „60 Aufgaben in 6 Minuten“** den Lernerfolg mittels eines Säulendiagramms zu dokumentieren. Aus diesem ist schnell ersichtlich, inwieweit die Schülerin oder der Schüler eine aufsteigende Tendenz zeigen.

Alle Lehrwerke weisen differenzierende Aufgaben der Anforderungsbereiche I bis III auf, so dass Schülerinnen und Schüler ermutigt werden, diese zu lösen. Bei begabten oder besonders begabten Kindern werden die Eltern gebeten, herausfordernde Arbeitshefte anzuschaffen.

Möglich sind auch besondere Präsentationen, wie die Plakate zu den Fragen „Wie viele Reiskörner verstecken sich in einem 125g – Beutel?“ oder „Wie viele Linsen verstecken sich in einer 500g – Tüte?“ in der Pausenhalle zeigen. Solche Beispiele können auch andere neugierig machen, spannenden Fragen nachzugehen.

In den Klassen 3 und 4 werden seit dem Schuljahr 2007/2008 die Arbeiten in den Fächern Deutsch und Mathematik mit Aufgaben der Anforderungsbereiche I bis III vorbereitet und jährlich nach Möglichkeit verbessert (siehe Ordner).



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

Völkenser Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

gs-voelkersen@web.de

Konzept zur Gesundheitsförderung

Die Gesundheitsförderung ist für die Grundschule Völkersen eine wichtige Aufgabe, sollen sich doch alle an der Schule Lernende und Lehrende wohl und unversehrt fühlen können und gerne hierher kommen. Die Schule soll hier Vorbild sein, um gesundheitsförderliches Verhalten anzubahnen.

Gesundheit im Schulleben:

- Freundlichkeit und Respekt im täglichen Umgang
- gemeinsame Frühstückspause in den Klassen
- wöchentliches gemeinsames Frühstück
- bewegte Pausen auf dem großen Schulgelände
- Angebote von Pausenspielen zur Förderung der Geschicklichkeit
- Förderung von Koordination (Spielturm)
- Förderung von Kondition (Außensportgelände)
- Angebote von Ruhezeiten (im Klassenraum und auf dem Schulgelände)
- Angebot zum Rollerfahren in der Betreuung (Körpergeschicklichkeit)

Gesundheit im Unterricht:

- passgenaue Schülmöbel und „Wackelhocker“
- freundliche Klassenzimmer als Lebensraum
- stressfreies Lernen (Bedeutung von Arbeitsruhe)
- soziales Lernen
- gesunde Ernährung
- wöchentliches gemeinsames Kochen in der Betreuung
- Körperpflege und Hygiene
- Zähne und Zahnpflege
- Sexualerziehung
- Schulweg (zu Fuß oder mit dem Fahrrad)
- Mobilität

Einmal im Jahr kommt der zahnärztliche Dienst des Landkreises Verden. Nach Aussage der Zahnärztin wird die Zahnpflege bei nahezu allen Schülerinnen und Schülern sehr gewissenhaft betrieben.

Die Kolleginnen achten durch ein tägliches gemeinsames Frühstück auf ihre Zufriedenheit im Schulvormittag.

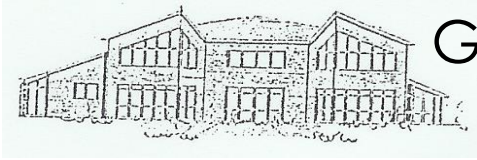
Gleichzeitig bemerken sie und loben Arbeiten aus den Klassenräumen und helfen und unterstützen sich gegenseitig, indem sie Materialien austauschen.

Die tägliche Aufgeschlossenheit und Herzlichkeit tut allen gut.

In der Vergangenheit hat das Kollegium bei jeder Verabschiedung mit allen Mitarbeiterinnen eine Wochenendreise geplant und durchgeführt.

Im Rahmen ihrer Fürsorgepflicht ist die Schulleiterin bemüht, Belastungen für alle an der Schule Beteiligten so gering wie möglich zu halten und ihre ehrliche Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen.

Alle Fragen rund um die Hygiene sind dem schuleigenen Hygieneplan zu entnehmen.



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

Völkenser Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

gs-voelkersen@web.de

Methodenkonzept der Grundschule Völkersen

Die Kolleginnen streben die Ausprägung von Schlüsselqualifikationen bei den Schülerinnen und Schülern an, indem sie diese fördern und stärken. Dazu gehören gleichbedeutend in allen Fächern:

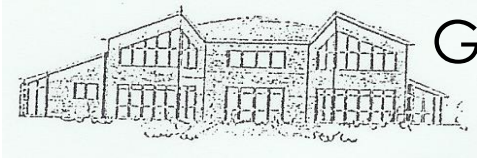
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Freundlichkeit und Empathie
- Rücksichtnahme und Respekt
- Hilfsbereitschaft und Kompromissbereitschaft
- Gewissenhaftigkeit und Sorgfalt
- Anstrengungsbereitschaft
- Durchhaltevermögen
- Leistungsbereitschaft („ich habe mein Bestes gegeben“)
- Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Fähigkeit vor und mit anderen zu sprechen
- Fähigkeit, aufmerksam zuzuhören
- Fähigkeit, Arbeitsprozesse zu planen und zu strukturieren
- Fähigkeit zu eigenständigem und selbst organisierten Lernen
- Fähigkeit zur Partner- oder Gruppenarbeit
- Nutzen von Lernstrategien
- Nutzen von neuen Medien

In Elterngesprächen und Gesprächen mit den Schülerinnen und Schülern wird herausgearbeitet, inwieweit sie diese erworben haben. Besondere Ausführungen werden in den Gutachten am Ende der vierten Klasse zum Übergang an die weiterführenden Schulen formuliert.

Rücksprachen mit Kollegen der aufnehmenden Schulen haben ergeben, dass die Schülerinnen und Schüler dieser Grundschule gute Voraussetzungen für einen gelingenden Übergang mitbringen. Hier sind die seit zwei Jahren etablierten Hospitationen (Kooperationskalender – große Schulleiterrunde) eine zufrieden stellende Evaluation der geleisteten Arbeit. Auch Eltern erklären uns immer wieder, wie gut ihr Kind an der neuen Schule mitarbeiten kann. Diese Rückmeldungen sind für uns Ansporn zur Weiterarbeit.

Entwicklungsaufgabe:

Das Methodenkonzept, das die Kompetenzbereiche Arbeitstechniken, Lernkompetenz, Selbstkompetenz und Sozialkompetenz abdeckt, soll mit Hilfe der Fachberaterin Unterrichtsqualität im zweiten Halbjahr 2014/2015 erarbeitet werden.



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

Völkenser Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

gs-voelkersen@web.de

Konzept einer lesenden Schule

„Gut liest, wer viel liest.“ „Viel liest, wer gern liest.“ „Gern liest, wer gut liest.“
(Dr. Hering)

Eine lesende Schule hat lesende Klassen und lesende Familien.

Eine jährliche Buchausstellung ist fester Bestandteil.

Autorenlesungen gehören alle zwei Jahre dazu.

Eine Vorlesenacht sollte alle vier Jahre sein.

UNTERRICHT UND SCHULALLTAG

(verantwortlich sind alle Kolleginnen)

Lesen ist in allen Fächern bedeutungsvoll.

Im Klassenunterricht werden verbindliche Lesezeiten (stilles Lesen) angeboten.

Die Klassenbücherei wird wöchentlich organisiert.

Alle Klassen nehmen am Lesetraining der FLOHKISTE (Lese-Fitness-Training) teil.

Leseeltern unterstützen in den Klassen 2 und 3 Vorleseübungen (Präsentation).

Ab Klasse 2 arbeiten möglichst alle Schüler mit dem PC – Programm „Antolin“.

„Lesen lernen – leben lernen“, eine Aktion der Rotarier, beschenkt die Klasse 2 jährlich mit einem Buch – es ist ihre erste Ganzschrift.

Eigene Buchvorstellungen der Kinder sind ab Klasse 2 möglich.

Die Klasse 4 nimmt jährlich an der Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ der Stiftung Lesen teil und fährt dafür in die Buchhandlung Heine in Verden.

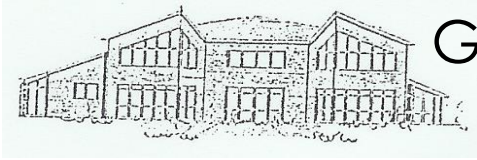
Die Klassen 3 und 4 besuchen mindestens einmal während ihrer Schulzeit die Stadtbibliothek in Verden.

Die jährliche Buchausstellung wird mehrmals von den Klassen besucht und alle Kindern erhalten genügend Zeit zum Stöbern und Lesen.

Erstmalig wird 2014 der bundesdeutsche Vorlesetag (Stiftung Lesen & DIE ZEIT) durch den Pastor und den Hausmeister angeboten.

Alle vier Jahre findet eine Projektwoche „An die Bücher – fertig – los“ statt.

Ein Fotowettbewerb „Unser lesendes Klassenzimmer“ oder „Mein liebster Leseplatz“ wäre noch eine Idee.



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

Völkenser Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

gs-voelkersen@web.de

Grundschule Völkersen und die Absprachen, Haltungen und Traditionen

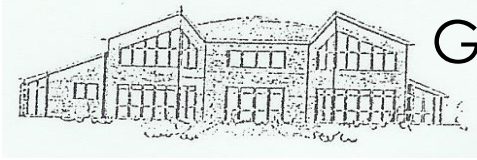
Diese Zusammenstellung ist für die langjährigen Kolleginnen und die Mitarbeiterinnen eine Art von „Gedächtnis“ und für die beiden neuen Kolleginnen im Schuljahr 2014/2015 die Art von „Willkommenskultur“, sich im Schulalltag zu Recht zu finden. Die Kolleginnen verabreden während der ersten Dienstbesprechung im September 2014, im Verlauf des Schuljahres diese Sammlung kritisch zu hinterfragen und zu ergänzen.

Schuljahres Rhythmisierung

Die folgenden Absprachen haben seit 1989 durchaus eine lange Tradition. Jeweils am letzten Tag vor den Herbstferien und den Osterferien gestalten alle Klassen, einschließlich der Kooperationsklasse, ein Ferienanfangsprogramm, das zur Jahreszeit passt und im Unterricht erarbeitet wird. Dies können Lieder, Gedichte, Lesestücke, Spielszenen, Tänze oder Sketche sein, die mit „kleinen Kostümen“ wie gleichfarbigen Oberteilen, Masken, Stirnbändern oder Accessoires gestaltet werden. Die jeweiligen Beiträge werden gemeinsam abgestimmt und die Reihenfolge festgelegt.

Am Sankt – Martinstag (siehe dazu die ausführliche Beschreibung) übernimmt die Schulleiterin die Gestaltung der Feierstunde und lädt alle Klassen dazu ein.

Der letzte Mittwoch vor dem ersten Advent wird als Projekttag unter dem Motto: „Wir gestalten die Schule vorweihnachtlich oder winterlich“ (1. bis 5. Stunde) geplant, der dann von der Klassenlehrerin organisiert wird. In der Vergangenheit hat sich die Elternhilfe, besonders in den Klassen 1 und 2, bewährt. In der 5. Stunde kommt je eine Betreuungskraft in die Klassen 1 und 2 dazu. Jedes Jahr werden gemeinsam die Fensterbilder und weiteren Aufgaben abgesprochen. Die Betreuungsgruppen gestalten „ihre Fenster“ im Laufe der Woche. Die möglichen Tage für die Adventsfeiern werden abgestimmt und jede Klasse bereitet eine davon vor. Im Lehrerinnenzimmer hängt ein Plan.



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

Völkерer Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

gs-voelkersen@web.de

Neue Vertretungsregelung der Grundschule Völkersen Stand: Januar 2015

Erstmalig seit dem Schuljahr 2011/2012 arbeiten wieder zwei Kolleginnen in Teilzeit an dieser Schule und eröffnen dadurch für die Vertretungsregelung neue Perspektiven. In allen vier Klassen sind Teams eingerichtet, die gut zusammenarbeiten und sich über die jeweilige Planung austauschen und von den Vorhaben wissen. Die Vertretung ist im Klassenbuch zu vermerken.

1. Bei kurzfristigem Unterrichtsausfall gelten folgende Verabredungen

- Einsatz der pädagogischen Mitarbeiterin
(die inhaltliche Planung obliegt der Klassenlehrerin oder Fachlehrerin und ist nach Möglichkeit abzusprechen – ist dies nicht möglich, so übernimmt die Schulleitung die Verteilung und Vorbereitung der Aufgaben)
- Stillbeschäftigung durch die Schulleitung oder Parallelkollegin
(zwei Klassen bearbeiten mit gemeinsamer Aufsicht die gestellten Aufgaben)
- gemeinsamer Unterricht von zwei Klassen (besonders in den Fächern Sport, Musik oder Englisch)
- Mehrarbeit einer Kollegin oder der Schulleiterin (Ausgleich durch Flexi)

Im Vertretungsfall soll auch immer auf die jeweiligen Belange der Klasse wie Lesemütter, Kooperationen oder andere Klassenangelegenheiten geachtet werden und die Veränderungen im Stundenplan für den nächsten Tag angegeben werden.

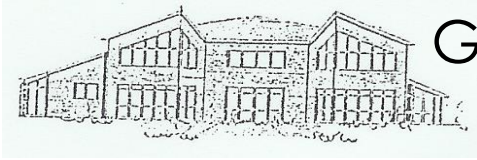
2. Bei längerfristigem Unterrichtsausfall wird die Vertretung wie oben geplant. Dabei wird darauf geachtet, dass alle Klassen einen ausgewogenen Vertretungsplan haben. Die Schulleiterin kann auch als Klassenlehrerin eingesetzt werden. Sie informiert die Eltern über die Maßnahmen.

- Es können kurzfristig Fächer getauscht werden. Doch ein vernünftiger Vertretungsplan berücksichtigt die Fächerverteilung in der Woche.
- Es können Klassen zusammengelegt werden, um jahrgangsübergreifend unterrichtet (Mathematik) unterrichtet zu werden.
- Die Fachkollegin wird zur stellvertretenden Klassenlehrerin ernannt und ist für die Zeit der Vertretung Ansprechpartnerin der Klasse und der Eltern.

3. Bei sehr langfristigem Unterrichtsausfall wird die Bereitstellung einer Lehrkraft bei der Landesschulbehörde beantragt.

- Die Schulleiterin bittet die Eltern zu einem Informationsgespräch und erklärt die geplanten Maßnahmen, um mögliche Spekulationen zu vermeiden.

Auf die Genehmigung oder Anordnung von Mehrarbeit für beamtete Lehrkräfte wird verzichtet. Es darf dennoch kein Unterricht ausfallen.



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

Völkenser Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

gs-voelkersen@web.de

Vertretungsregelung der Grundschule Völkersen

Stand: August 2006

1. Bei kurzfristigem Unterrichtsausfall gelten folgende Verabredungen:

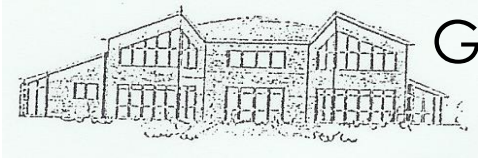
- Einsatz der pädagogischen Mitarbeiterin
(die inhaltliche Planung obliegt der Klassenlehrerin oder Fachlehrerin und ist nach Möglichkeit abzusprechen – ist dies nicht möglich, so übernimmt die Schulleitung die Verteilung und Vorbereitung der Aufgaben)
- Stillbeschäftigung durch die Schulleitung oder Parallelkollegin
(zwei Klassen bearbeiten mit gemeinsamer Aufsicht die gestellten Aufgaben)
- gemeinsamer Unterricht von zwei Klassen (besonders in den Fächern Sport, Musik oder Englisch)
- Mehrarbeit einer Kollegin (Ausgleich durch Flexi)
- Aufhebung der Doppelbesetzungen
- Aufhebung der Förderstunde vor Schulanfang bei der teilzeitbeschäftigten Kollegin

Im Vertretungsfall soll auch auf die jeweiligen Belange der Klasse (z.B. Lesemütter, Abschnitte einsammeln) geachtet werden und die Veränderungen für den nächsten Tag angegeben werden.

2. Bei längerfristigem Unterrichtsausfall wird die Vertretung wie oben geplant. Dabei wird darauf geachtet, dass durch Lehrertausch alle Klassen oder mehrere Klassen einen ausgewogenen Vertretungsplan haben.

- Es können Fächer getauscht werden. Wenn z.B. die Vertretung für das Fach Religion „schwierig“ erscheint, kann die Vertretungskraft oder Kollegin mit entsprechender Vorbereitung ein anderes Fach unterrichten.
- Die Fachkollegin wird zur stellvertretenden Klassenlehrerin ernannt und ist für die Zeit der Vertretung Ansprechpartnerin der Klasse.

Auf die Genehmigung oder Anordnung von Mehrarbeit für beamtete Lehrkräfte wird verzichtet.



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

Völkerser Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

gs-voelkersen@web.de

Medienkonzept der Grundschule Völkersen

Vorbemerkung

Dieses Konzept bezieht sich auf den Einsatz des Computers und anderer digitaler Medien. Auch Bücher, DVDs, CD's und viele andere Medien werden im Schulalltag intensiv genutzt. Ihr Einsatz wird an anderer Stelle dokumentiert.

1. Computereinsatz in unserer Grundschule

Der Computer ist in sämtliche Bereiche des Alltags und der Berufswelt eingezogen. Somit ist es auch erforderlich, die zunehmende Technisierung der Umwelt in die Erlebniswelt der Kinder aufzunehmen. Durch den Umgang mit den elektronischen Medien erwerben die Kinder neue Schlüsselqualifikationen und Kompetenzen.

Unser Ziel ist es, mit Hilfe des Computerlernens Grundschulkindern in den Schlüsselqualifikationen Kreativität, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, Medienkompetenz sowie der Fähigkeit zu vernetztem Denken zu fördern.

Unsere pädagogische Konzeption gliedert sich auf in drei Schwerpunkte:

I. Fördern und Fordern

Mit geeigneter Lernsoftware sollen Schülergruppen durch die Arbeit am Computer gezielt gefördert werden.

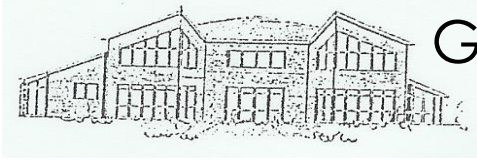
II. Kreativität, Kooperation und Kommunikation

Der Computer soll als Schreib- und Gestaltungsmittel sowie als Mittel zur Kommunikation eingesetzt werden.

III. Informationsmöglichkeit

Durch Zugriffsmöglichkeiten auf elektronische Lexika und das Internet dient der Computer als multimediale Infothek.

Durch die sich aus den oben dargestellten Zielen ergebenden Einsatzformen stellt der Computer eine Bereicherung des Unterrichts der Primarstufe dar.



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

Völkenser Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

gs-voelkersen@web.de

Unser Konzept sieht folgende Schritte für die Arbeit mit dem Computer vor:

- **Kindgerechte Einweisung in den Umgang mit dem Computer**
 - in Kleingruppen
 - Arbeit an zeitgemäßen Computern und aktuellen Betriebssystemen
- **Nutzung des Computers im Schulalltag**

Der Computer soll eine Lernstation im Unterricht sein, an der altersgerechte Lernsoftware eingesetzt wird.

 - zum Einholen von Informationen
 - zum Üben bestimmter Themen (z. B. in Deutsch, Mathematik, SU)
 - zur Textverarbeitung
- **Einsatz im Fremdsprachenunterricht**
- **Einsatz im Förder- und Forderunterricht**
- **Computer-AG**

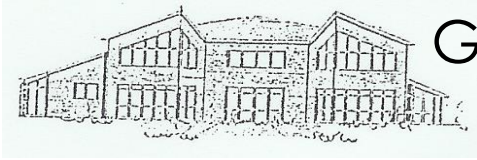
Der Computer wird somit für alle Kinder zu einem Lernpartner.

2. Computer im Förder- und Forderunterricht

Im Förderunterricht kann jedes Kind seinem eigenen Leistungsstand entsprechend mit Übungsaufgaben rechnen (z.B. im Fach Mathematik) oder am Grundwortschatz arbeiten (z.B. im Deutschunterricht).

Dabei ist der motivierende Charakter eines Computers nicht zu unterschätzen. Moderne Software ist so ausgestattet, dass der Schüler direkte Rückmeldung über sein Tun erhält. Oftmals begleitet eine Figur, die als direkter Gesprächspartner fungiert, durch das Übungsprogramm. Durch die farbliche Darstellung, durch bewegte Bilder und nicht zuletzt durch die Ansprache sind Kinder meistens hochmotiviert. Als geduldiger und dennoch präzise korrigierender Übungspartner ist der Computer eine ideale Ergänzung zum Unterricht.

Am Computer können verschiedene Aufgaben aus den Bereichen der Rätsel, des logischen Denkens oder der Knocheleien angeboten werden. Besonders begabten Kindern bietet er die Möglichkeit des selbstständigen Erwerbs weiterer Kenntnisse und des ungebremsen Lernfortschritts. Als Mittel der Binnendifferenzierung ergänzt der Computer die anderen Unterrichtsmaterialien und ist ihnen in vielem voraus.



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

Völkenser Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

gs-voelkersen@web.de

3. Computer als Schreib- und Gestaltungsmittel

Schreiben am Computer ist zunehmend zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Textverarbeitungsprogramme bieten dabei vielfältige Möglichkeiten:

- **Korrekturmöglichkeiten:**

Der eingegebene Text kann jederzeit nachträglich verändert, ergänzt, umgestellt und bzgl. eventueller Rechtschreibfehler korrigiert werden.

- **Gestaltungsmöglichkeiten / Optik:**

Auch einfache Programme beherrschen unterschiedliche Schriftarten, -größen und -stile. Kinder erhalten so das Gefühl, einen wirklich "schönen" Text erstellt zu haben. Mit einem Standardprogramm lernen die Kinder kleine Schreibaufträge zu gestalten.

4. Computer im Fremdsprachenunterricht

Das neue Unterrichtsfach Englisch kann ebenfalls am Computer begleitet werden. Für das Erlernen einer Fremdsprache ist das Hörverstehen besonders wichtig, was mit geeigneter Lernsoftware (z.B. O!Kay!) muttersprachlich unterstützt werden kann.

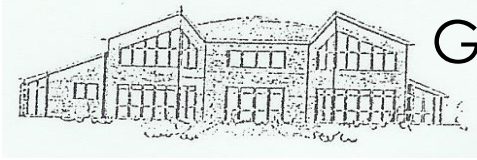
5. Informationsmöglichkeit

Zugänglich gemacht werden Informationen bislang meistens über Sachunterrichtsbücher und begleitende Arbeitsmaterialien. Der Internetzugang im Klassenraum bietet die Möglichkeit, gezielt Informationen aus dem Internet abzurufen. Dazu sollen die Schüler kindgerechte Suchmaschinen benutzen (z.B. Blinde-Kuh.de, Frag-finn.de). Die Schüler sollen ihr Sachwissen erweitern, um z. B. innerhalb der Projektarbeit oder innerhalb einer Gruppenarbeit Aufgabenstellungen bewältigen zu können. Besonders im Sachunterricht können die Schüler an allgemeinen Aufgaben arbeiten, oder nach eigenem Interesse eine Aufgabenstellung vertiefen (z.B. www.Hamsterkiste.de).

6. Fortbildung des Kollegiums

Regelmäßige Fortbildung im Umgang mit den neuen Medien gehört zur Alltagsarbeit jeder Lehrerin. Die Hardware-Ausstattung' der Schule wurde durch interaktive Tafeln, Notebooks und Tablet-PCs ergänzt.

Kennenlernen, Prüfen und Auswählen der einzelnen Softwareprodukte gehört ebenfalls in diesen Bereich und kann im Computerraum geschehen.



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

Völkenser Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

gs-voelkersen@web.de

Auch enthält das Internet mittlerweile eine Flut aktueller Informationen für Grundschullehrer. Umfangreiche Linksammlungen zum Thema Grundschule, Grundschulsoftware und Materialien im Netz für Kinder bieten aktuelle Fortbildungsmöglichkeiten für Lehrkräfte ohne großen Zeit- und Beschaffungsaufwand (z.B. Zaubereinmaleins.de , wegerer.at, 4teachers.de...).

7. Computereinsatz an der Grundschule Völkersen Lernziele und Einbindung in den Lehrplan

Anhand altersangemessener Problemstellungen lernen die Kinder die Aufgaben der wichtigsten Systemkomponenten und Funktionen eines Computersystems kennen und sammeln erste Erfahrungen bei der Nutzung von Computern im Unterricht. Das Erlernen der Bedienung der Computersysteme ist dabei nicht Selbstzweck, sondern ergibt sich aus dem Einsatz der Neuen Medien zur Lösung konkreter Aufgaben und Probleme. (Werkzeugcharakter von Computern)

Fertigkeiten

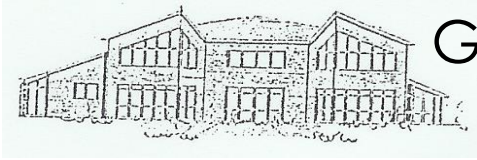
- An- und Ausschalten der Geräte
- Starten und Beenden von MS-Windows
- Starten und Beenden der Lernprogramme
- Umgang mit der Maus (Navigieren, Doppelklick)
- Umgang mit der Tastatur: Sichere Orientierung auf der Tastatur, Kenntnis wichtiger Tasten und deren Funktion: Buchstaben für die linke Hand, Buchstaben für die rechte Hand, Hochstell-, Tab-, Enter-, Pfeil-, Rück-, Ent-, Esc-Taste

Kenntnisse

Wichtige Bestandteile eines Computers und seiner Peripherie benennen und Aussagen über ihre Funktion machen können (Monitor, Rechner, Tastatur, Laufwerke, Festplatte, CD-ROM, USB-Stick, Drucker,)

Fähigkeiten

- Eigene Texte mit einem einfachen Textverarbeitungsprogramm erstellen und formatieren können.
- Grafiken und Tabellen in Texte einfügen können.
- Eigene Dateien speichern, öffnen und ausdrucken können. Zielgerichtet elektronische Nachschlagwerke benutzen können und mit Hilfe spezieller Suchmaschinen für Kinder im Internet recherchieren können.



GRUNDSCHULE VÖLKERSEN

Völkenser Landstr. 70 * 27299 Langwedel

Tel. 04232 – 7708 * Fax 04232 – 934236

gs-voelkersen@web.de

INHALTE FÜR DIE EINZELNEN SCHULJAHRE

1./2. Schuljahr

- Erste Orientierungsaufgaben auf der Tastatur.
- Großschreibung von Buchstaben mit der Hochstell-Taste, Funktion der Leer- und Enter-Taste in Textverarbeitungsprogrammen kennen.
- Einfache Lernprogramme bedienen können.
Online-Diagnose, Uniwort, Lernwerkstatt 8
- Wörter und kurze Sätze mit dem Computer schreiben.
- Umgang mit der Maus: Navigieren auf dem Desktop, Klick und Doppelklick
- Kurze Texte schreiben. Einfache Formatierungen anwenden.
- Weitere Lernprogramme (Uniwort, Lernwerkstatt 8, Online-Diagnose, ...)

3./4. Schuljahr

- Arbeiten mit ‚Antolin‘
- Texte schreiben, Grafiken und Tabellen einfügen.
- Einfache Recherchen durchführen: CD-ROM, Internet.
- Lernprogramme anwenden können
- Kenntnis wichtiger Bestandteile eines Computers und ihrer Funktion (Rechner, Monitor, Maus, Laptop)
- E-Mails schreiben und abrufen können (Antolin-Postbox)
- Gefahren des Internets und des Computereinsatzes kennenlernen.
Es ist wichtig, die digitalen Medien maßvoll und kontrolliert zu nutzen.